

17. Deutscher Venentag® am 27. April 2019

Bad Bertrich: Bundesweit größte Aufklärungskampagne gegen die Volkskrankheit Venenerkrankungen

90 % der Erwachsenen weisen Veränderungen im Venenbereich auf. Jede 5. Frau und jeder 6. Mann hat eine chronische Venenerkrankung. Quelle: Bonner Venenstudie (2003)
Je älter die Betroffenen sind, desto häufiger zeigen sich die typischen Symptome der erkrankten Venen: von schweren, schmerzenden Beinen über Krampfadern, offenen Beinen bis hin zu Venenthrombosen und ihren schwerwiegenden Folgen, wie z.B. tödliche Lungenembolie.

Der Deutsche Venentag® wird als bundesweit größte Aufklärungskampagne rund um das Thema Venenerkrankungen einmal im Jahr von der Deutschen Venen-Liga e.V. (DVL) veranstaltet. Die DVL ruft alle Akteure im Gesundheitswesen auf, sich aktiv am Deutschen Venentag® zu beteiligen und bietet zu allen Veranstaltungen Kampagne-Pakete mit Flyern, Plakaten, u.v.m. an.

Mit bundesweiten Veranstaltungen wie Venen-Vorträge, Venen-Check-Ups, Venen-Gymnastik, Venen-Walking soll die Bevölkerung aufgeklärt und über die Risiken von Krampfadern und anderen Venenleiden informiert werden. Dabei steht die Prävention mit vielen Tipps zur Vorbeugung im Fokus. Spezialisierte Venenkliniken, Apotheken und Sanitätshäuser, aber auch Sportvereine beteiligen sich seit Jahren aktiv an der Kampagne.

<https://www.venenliga.de/index.php/venentage/deutscher-venentag-2019>

oder
über die
Bundes
geschäft
sstelle
der
Deutsch
en
Venen-L
iga e.V. info@venenliga.de,
Tel. 02674 1448 oder
kostenlose Hotline 0800
444 333 5